



Detailprogramm Schachblume 2012

DETAILPROGRAMM SCHACHBLUMEN IM TAL DES DOUBS

Montag, 30. April 2012

Wanderung durch den Frühlingswald,
zu einem Flachmoor und dem eindrucklichen Saut du Doubs

Beschreibung:



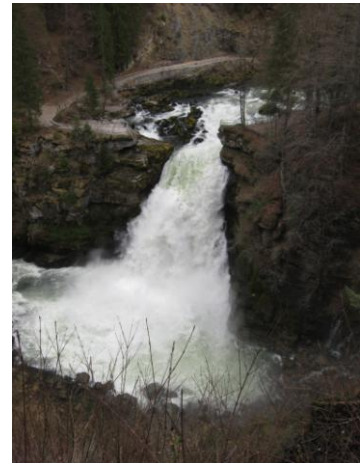
Schachblume

Von der Blütenpracht der milden Regionen des Bielersees führt uns die kleine Jurabahn durch die wieder karger werdende Gegend des Neuenburger Juras der französischen Grenze entgegen. Durch den noch lichten Frühlingswald und eine geheimnisvolle, moosige Schlucht gelangen wir nach Les Goudebas, den Flachmooren von nationaler Bedeutung. Hier blühen die in der Schweiz sehr selten gewordenen Blütenglocken der Perlhuhn- Schachblumen, es ist einer der einzigen Standorte in der Schweiz. Eine ganz andere, nicht minder eindruckliche Landschaft finden wir entlang des Doubs, der zunächst träge durch die Felsschlucht fließt. Kaum vorstellbar, dass er kurz darauf sich im Saut du Doubs, dem zweitmächtigsten Wasserfall der Schweiz, tosend eine Felswand

hinunterstürzt. Nach Möglichkeit werden wir unsere Wanderung mit einer kurzen

Schiffahrt unterbrechen und auf dem zum Lac des Brenets verbreiterten Fluss durch die eindruckliche Landschaft fahren.

Nach dem gewaltigen Anblick des Saut du Doubs nehmen wir den kurzen, aber schweisstreibenden Aufstieg zum Tête de Calvin in Angriff, teilweise durch eine geheimnisvoll anmutende Felslandschaft. Nach einem atemberaubenden Blick über die Flusslandschaft wandern wir zurück zum Bahnhöflein von Les Brenets.



Saut Du Doubs

Wer nicht auf den Tête de Calvin steigen möchte, kann wieder das Schiff vom Hôtel du Saut zurück nehmen und dann im Dorf zur Station von Les Brenets hinauf steigen, wo wir uns wahrscheinlich wieder treffen werden.

Auf dieser Wanderung steht die Flora im Vordergrund, wir möchten uns Zeit dafür nehmen. Es ist jedoch immer sehr schwierig, auf diese Weise die Wanderzeit zu berechnen, da jede Gruppe unterschiedlich beobachtet, ich werde vor Ort dementsprechend die Route anpassen.

Treffpunkt:

In Le Locle um 10.14h in der kleinen Bahn nach Les Brenets (nur ein Wagen). Meist das gleiche Gleis wie der Zug aus La Chaux-de Fonds.



Ende der Wanderung:

Ca 17.30 in Les Brenets, Bahnhof. Abfahrt des Bähnleins um 17.40 Uhr, ev auch 17.22 (Verbindung via Neuchâtel).

Anforderungen:

Einfache aber abwechslungsreiche Wanderung in einer eher unbekanntem und reizvollen Gegend. Gelb markierte Wanderwege, T1 (-T2). Höhenunterschied etwa 200 m. Der Aufstieg auf den Tête de Calvin ist kurz und nahrhaft (etwas steiler, aber guter Weg). Reine Wanderzeit wären etwa 3-4 Stunden, unterbrochen von einer kurzen, reizvollen Schifffahrt auf dem Doubs. Wir werden uns aber unterwegs viel Zeit für die Frühlingsflora nehmen.

Reiseinfos:

Billett Wohnort > Les Brenets, retour lösen. Die Schifffahrt auf dem Lac des Brenets wird etwa CHF 9.00 (-CHF 12.00) kosten.

Da um diese Jahreszeit die Schiffe gemäss Winterfahrplan nur mit der Mindestanzahl von 10 Personen fahren, werden wir je nach Teilnehmerzahl ev. einen kleinen Aufpreis zahlen. Erfahrungsgemäss werden jedoch noch einige andere Passagiere aufkreuzen, sodass wir kaum oder gar nicht draufzahlen müssen. Ich werde das Boot auf jeden Fall reservieren.

Kosten:

Pro Person **Tageswanderung: CHF 50.00**; ermässigtter Preis: CHF 30.00; Kinder: CHF 20.00. Diesen Betrag bitte im Voraus auf mein Konto der Alternativen Bank ABS einzahlen: Postkonto 46-110-7, Konto- Nr. 222.894.100-06. (bitte bei der Einzahlung am Postschalter CHF 2.00 addieren), IBAN CH7508390022289410006 oder bei sehr kurzfristiger Anmeldung, spätestens am Tag der Wanderung bar bezahlen.

Auszug aus den AGB

Mit der **Einzahlung hast Du Dich einverstanden erklärt mit den Allgemeinen Bedingungen** (siehe auf www.bergblumenwandern.ch oder Jahresprogramm). Ungenügend ausgerüstete TeilnehmerInnen behalte ich mir vor, am Ausgangsort zurück zulassen! Fehlende Ausrüstungsgegenstände können in vielen Sportgeschäften gemietet werden oder auch bei mir (begrenzte Anzahl!). Bitte unbedingt bei Unsicherheit bzgl. der Ausrüstung etc. jederzeit bei mir nachfragen!

Auskunft:

Bitte am Vorabend kurz anrufen, wegen Wetter, Durchführung, Treffpunkt etc. und zur Klärung allfälliger letzter Fragen auf die Nummer 043 366 08 20.

Natel: 079 302 78 25. Bitte nur am Anreisetag benutzen!!



AUSRÜSTUNG FÜR TAGESWANDERUNGEN

Muss mit

- stabile, knöchelhohe Wanderschuhe (keine Turnschuhe!)
- wind- und wasserdichte, atmungsaktive Jacke
- Kleidung für kaltes (z.B. Faserpelzjacke/Pullover, Mütze, Handschuhe; z. B. für Rast /botanischer Halt unterwegs, zugige Gipfel, Grate...)
- und warmes Wetter
- Tagesrucksack (genügend gross, dass auch Jacke etc. unterwegs noch hinein kann)
- Sonnenschutz: Brille, Sonnencreme, Sonnenhut
- Regenschutz (Regenhose, ev. Regenjacke oder Pelerine)

- Proviant (normalerweise keine Restaurantbesuche unterwegs) wie Studentenfutter, Dörrobst, Müsliriegel, Vollkornbrot/DarVida, Käse/Landjäger, Rüepli.
- mind. 1½ l Getränk wie Kräuter-/Früchtetee oder Wasser.

Zu empfehlen/optional

- Halbtaxabo/GA
- Kamera
- Feldstecher (empfiehlt sich in Naturschutzgebieten, wenn gewisse Blumen nicht von Nahem angesehen werden können).
- Bestimmungsliteratur, Lupe, Notizmaterial
- Natel
- Wanderkarte (welche, wird im Detailprogramm angegeben)
- Ersatzkleidung (T-Shirt/Bluse, 1 Paar Socken)
- Teleskopstöcke (Nordic Walking Stöcke sind für Bergwanderungen nicht zu empfehlen)
- Taschenmesser
- Insektenspray (im Speziellen Zecken!)
- persönliche Artikel
- falls nötig, persönliche Medikamente
-
-

Der Rucksack sollte nicht mehr als etwa 10 kg wiegen!